



DLRG-Jugend Baden · Wertstraße 8a · 76189 Karlsruhe

- Teilnehmende Gliederungen an den Badischen Landesmeisterschaften
- Ressort Rettungssport

Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Baden e.V.
Beauftragter Rettungssport
Martin Bickel
Wertstraße 8a
76189 Karlsruhe
Telefon (0721) 911 00 31
Telefax (0721) 911 00 70
LMS@baden-dlrg.de
www.baden-dlrg.de

Startunterlagen für Badische Landesmeisterschaften

01.01.2019

Hallo Rettungssport-Freunde!

Die Zulassungsbestimmungen zu den Badischen Landesmeisterschaften erfordern folgende Dokumente und Nachweise für alle Teilnehmenden:

- a) Mitgliedsbuch (alle Teilnehmenden müssen Mitglied sein)
- b) Erklärung zum Gesundheitszustand (falls keine ärztliche Bestätigung im Mitgliedsbuch erfolgt) – alle Teilnehmenden müssen sich selbst zur Teilnahme gesundheitlich in der Lage sehen und erklären
- c) Für Teilnehmende ab 16 Jahren: Nachweis der Rettungsfähigkeit

Falls die Startunterlagen verspätet, unvollständig und/oder nicht korrekt sind kann die Starterlaubnis verweigert werden. Die Fristen für die Einreichung sind der Ausschreibung und den Infobriefen zu entnehmen.

Ziel ist es für alle Teilnehmenden ein hohes Maß an Sicherheit und einen möglichst fairen Vergleich zu ermöglichen.

Auf den folgenden Seiten wird auf die Startunterlagen eingegangen und erklärt, wie diese auszufüllen sind. Die hier beschriebenen Punkte gelten sinngemäß für ältere Versionen von Unterlagen.

Auf Basis dieses Dokuments wird die Kontrolle der Startunterlagen durchgeführt.

Viele Grüße

Martin Bickel
Beauftragter Rettungssport

Die DLRG-Jugend Baden ist Mitglied im Landesjugendring Baden-Württemberg.

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen BIC: KARSDE66XXX IBAN: DE43 6605 0101 0009 8349 04
BLZ: 660 501 01 Konto: 9 834 904

Grundsätzliche Hinweise rund um die Startunterlagen

Empfohlen wird die Startunterlagen als Bestandteil der Meisterschaft zu verstehen und mit dementsprechender Sorgfalt zu bearbeiten.

Fehler, Unstimmigkeiten, schlecht lesbare Angaben, Abweichungen o.ä. stellen grundsätzlich ein **Risiko** zum Nachteil des Teilnehmers dar.

Tipps

- auf saubere und lesbare Schrift in allen Unterlagen achten
- mit dokumentenechten Stiften in blauer oder schwarzer Farbe schreiben
- Datumsangaben eindeutig erkennbar halten; Formatbeispiel „14.02.2018“
- Zahlen eindeutig erkennbar schreiben
- Felder zum Ankreuzen eindeutig markieren
- Angaben in das dafür vorgesehene Formularfeld eintragen
- Vollständige Angaben machen – z.B. Name und Vorname; PLZ und Ort;
- Keine Angaben auf eingeklebten Zetteln, Etiketten o.ä. (diese sind nicht zulässig)
- Kein Heften, Kleben oder Klammern von Unterlagen (oder deren Bestandteilen) (ist nicht zulässig) einzige Ausnahme: Passfoto.
- Unterlagen pünktlich, vollständig und korrekt einreichen
- Falls ein Mitgliedsbuch sehr ‚mitgenommen‘ ist im Zweifel lieber ein neues erstellen und das alte vernichten.

Bindend ist das geschriebene Wort.

Die im Dokument gezeigten Beispiele sind als Ergänzungen zu verstehen.

Korrektur von Fehlern in Startunterlagen

Im Fall eines Fehlers im Mitgliedsbuch kann dieser wie folgt korrigiert werden:

1. Einfaches Durchstreichen der Falschangabe. Dabei ist darauf zu achten, dass die Falschangabe auch weiterhin gut lesbar bleibt. (Ein Lineal wird empfohlen.)
2. Bestätigung der Streichung, durch ein kleines Siegel und eine Unterschrift.
3. Nennung der korrekten Daten in unmittelbarer Nähe, z.B. darüber.
4. Bestätigung der Angaben, durch ein kleines Siegel und eine Unterschrift.
(bei Bedarf: Verbindungslinie hinzufügen, um Änderung eindeutig zuzuordnen!)

Beispiel für eine Fehlerkorrektur

Abgelegte Prüfungen:	am	in	Unterschrift/Kleines Siegel
1.1.1 Frühschwimmer – Seepferdchen –	_____	_____	_____
1.1.2 Schwimmzeugnis für Erwachsene	_____	_____	_____
1.2.1 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Bronze Freischwimmer	_____	_____	_____
1.2.2 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Silber –	_____	_____	_____
1.2.3 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Gold –	_____	_____	_____
1.3.1 Deutsches Schwimmbzeichen – Bronze –	_____	_____	_____
1.3.2 Deutsches Schwimmbzeichen – Silber –	_____	_____	_____
1.3.3 Deutsches Schwimmbzeichen – Gold –	_____	_____	_____
1.4 Junior-Retter	_____	_____	_____
2.1 Deutsches Rettungsschwimmbzeichen der DLRG – Bronze –	_____	_____	_____
2.2 Deutsches Rettungsschwimmbzeichen der DLRG – Silber –	_____	_____	_____
2.3 Deutsches Rettungsschwimmbzeichen der DLRG – Gold –	30.11.2011	Andersgruppe	 Anders
2.4 Ausbilder/Prüfer Schwimmen/Rettungsschwimmen	→ 30.11.2010	Musterkategorie	 Ausbilder
3.2 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	_____	_____	_____

Weitere abgelegte Prüfungen können in dem ATN-Ordner (Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweis) bescheinigt werden. Der Ordner ist bei der Materialstelle des Präsidiums der DLRG in Bad Nauheim zu beziehen. Einzelheiten und die Bestellnummern entnehmen Sie bitte dem Material-Katalog.

- 8 -

Der Unterschied zwischen falscher und richtiger Angabe muss klar ersichtlich sein!

Zu vermeiden bei einer Fehlerkorrektur (d.h. nicht zulässig) ist:

- Komplettes Schwärzen einer Falschangabe.
- Die Verwendung von Tipp-Ex oder vergleichbare Folien/Methoden zur Überdeckung.
- Das Einkleben von zusätzlichen Seiten oder Überkleben von falschen Angaben mit Etiketten o.ä.
- Jedes andere Verfahren, das nicht dokumentenecht ist.

a) Mitgliedsbuch

Im Folgenden wird das korrekte Ausfüllen des Mitgliedsbuches am Beispiel der Version mit der Bestellnummer 62401121 gezeigt. Die Angaben und Hinweise gelten für ältere Versionen des Mitgliedsbuches sinngemäß.

Seite 4 - Pflichtangaben:

- Angabe des Landesverbands
- Angabe des Bezirks
- Angabe der untersten Gliederungsebene (entfällt wenn der Bezirk die unterste Gliederungsebene ist).
- Einkleben eines Passbildes, dieses ist an einer
- Ecke mit einem Stempel (Halb auf Bild, halb auf Mitgliedsbuch) zu bestätigen.
- Unterschrift des Passinhabers und ggf. des gesetzlichen Vertreters

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Landesverband Baden

Bezirk Mustas bezirk

Gliederung Mustas Ortsgruppe

EDV-Nummer 01100001

Mitgliedsbuch Nr. _____



Nachname F. H. S. M.

Unterschrift des Inhabers / Erziehungsberechtigten

Sämtliche Eintragungen sind durch eine DLRG-Gliederung zu beglaubigen.

- 4 -

Seite 5 - Pflichtangaben:

- Vollständige Personalien, bestehend aus:
 - Name & Vorname
 - Geburtsdatum und Geburtsort
 - Straße, Hausnummer
 - Postleitzahl, Wohnort
- Eintrittsdatum & Eintrittsort in die DLRG bei Beginn der Mitgliedschaft
- Datum & Ort bei der Bestätigung des Mitgliedsausweises durch die ausstellende Gliederung
- Großes Siegel der Gliederung
- Unterschrift des Leiters der Gliederung

Personalien

Name Nachname

Vorname Vorname

geb. am 20.02.1980 in Mustas Stadt

Straße Mustasstr 18

Wohnort 8887 Mustasort

Anschriften- und Namensänderungen (Seite 4)

Telefon _____

Fax _____

Internet _____

E-Mail _____

Eintritt in die DLRG als Mitglied
am 01.01.1981 in Alte Ortsgruppe

30.03.2000 Mustas Ortsgruppe
(Datum) (Ort)



Chief

Leiter der Gliederung

- 5 -

Anschriften- und Namensänderungen

Namensänderung durch Heirat

Neu: Vorname *Mustermann*

Umzug:

Neu: *Neue Straße 22*

Neu: *11334 Neustadt*

- 6 -

Seite 6:

Hier sind alle Änderungen der auf den vorangegangenen Seiten genannten persönlichen Daten zu vermerken.

z.B.:

Umzug => neue vollständige Adresse

Heirat => ggf. neuer Name

Seite 8 & 9:

Abgelegte Prüfungen:	am	in	Unterschrift/Kleines Siegel
1.1.1 Frühschwimmer – Seepferdchen –	_____	_____	_____
1.1.2 Schwimmzeugnis für Erwachsene	_____	_____	_____
1.2.1 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Bronze Freischwimmer	_____	_____	_____
1.2.2 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Silber –	_____	_____	_____
1.2.3 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Gold –	_____	_____	_____
1.3.1 Deutsches Schwimmbzeichen – Bronze –	_____	_____	_____
1.3.2 Deutsches Schwimmbzeichen – Silber –	_____	_____	_____
1.3.3 Deutsches Schwimmbzeichen – Gold –	_____	_____	_____
1.4 Junior-Retter	_____	_____	_____
2.1 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Bronze –	_____	_____	_____
2.2 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Silber –	20.03.2010	Musterortspitze	
2.3 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Gold –	_____	_____	_____
3.1 Ausbilder / Prüfer Schwimmen/Rettungsschwimmen	_____	_____	_____
3.2 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	_____	_____	_____

Weitere abgelegte Prüfungen können in dem ATN-Ordner (Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweis) bescheinigt werden. Der Ordner ist bei der Materialstelle des Präsi/Bundes der DLRG in Bad Nauendorf zu beziehen. Einzelheiten und die Bestellnummern entnehmen Sie bitte dem Material-Katalog.

- 8 -

Tipps:

- **Mindestalter** beachten: Prüfungen, die vor Erreichen des durch die „Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen“ (PO I) festgelegten Mindestalters beurkundet wurden, können als nicht beurkundet gewertet werden.
- **Verbindungslinien** zwischen den Titeln der Prüfungen und den rechts gemachten Angaben der Gliederungen sind zulässig und notwendig um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Seite 16:

Anstelle einer Selbsterklärung zum Gesundheitszustand kann auch hier durch einen Arzt die Tauglichkeit bescheinigt werden. Hierfür sind die folgenden Daten gut erkenntlich auszufüllen:

- Datum der Untersuchung
- Untersuchungsergebnis (Spalte „tauglich ja/nein“, muss mit „ja“ ausgefüllt sein)
- Unterschrift und Stempel des Arztes

Gesundheitszeugnis/Selbsterklärung für die Teilnahme an Rettungswettkämpfen, Ausbildung zum DRSA Gold oder Tätigkeiten im WRD		
Datum der Unterschrift bzw. Selbsterklärung	tauglich ja/nein	Stempel/Unterschrift des Arztes bzw. des Selbsterklärenden
10.12.2015	Ja	Arzt 

- 16 -

Seite 18:

Hier ist durch die Gliederung zu bestätigen, dass das Mitglied startberechtigt ist.

Die Startberechtigung kann pro Kalenderjahr nur für eine Gliederung ausgestellt werden und ist jährlich zu erneuern.

Pflichtangaben:

- Wettkampfsjahr
- Name der Gliederung für die das Mitglied startet
- Kleines Siegel & Unterschrift der Gliederung

Startberechtigung für Rettungswettkämpfe		
Jahr	Gliederung	Kleines Siegel und Unterschrift
2015	Muster eilsgruppe	

- 18 -

Seite 20:

Ein Nachweis über die Beitragszahlung ist nicht notwendig.

b) Erklärung des Gesundheitszustandes

Die Erklärung des Gesundheitszustandes kann durch folgende Nachweise erbracht werden, die am Tag des Wettkampfs nicht älter als 2 Jahre sein dürfen:

- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (Merkblatt M3-002, in der jeweils gültigen Fassung als vollständiges Formular im DIN A4 Format)
- Eintragung im Mitgliedsbuch (Tauglichkeit für Rettungswettkämpfe) mit Stempel und Unterschrift eines Arztes
- G 26 Tauglichkeitsuntersuchung
- G 31 Tauglichkeitsuntersuchung

Nachfolgend wird am Beispiel des Merkblatts M3-002-15 erläutert wie dieses auszufüllen ist. Für andere Vordrucke gilt dies sinngemäß.

Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Alle Eingaben löschen



für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG*:

<input type="checkbox"/> Ausbildungen im Schwimmen und Rettungsschwimmen der DLRG	<input type="checkbox"/> Ausbildung zum Signalmann
<input type="checkbox"/> Fachausbildung Wasserrettungsdienst	<input type="checkbox"/> Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdienst
<input type="checkbox"/> Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA)	<input type="checkbox"/> Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vor- und Nachname: Geburtsdatum:

Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Wohnort:

Ich bin bereit, im oben genannten Tätigkeitsbereich der DLRG mitzuarbeiten. Mir ist bekannt, dass diese Tätigkeit mit Risiken verbunden ist. Ich bin mir bewusst, dass diese Risiken erhöht werden, wenn bei mir gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen. Nach Rücksprache mit meinem Arzt erkläre ich, dass ich

ohne gesundheitliche Einschränkungen im o.g. Tätigkeitsbereich mitarbeiten kann.*

Ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen mitarbeiten kann (ggf. lege ich ein ärztliches Attest bei, in welchem Umfang ich mitarbeiten kann): *

.....

Ich bin mir bewusst, dass ich im eigenen Interesse bei zukünftigen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnden Arzt zu besprechen, inwiefern die oben genannte Tätigkeit zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigkeit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer, usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausschließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln.

Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesondere der unten genannten Arten bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

Mögliche Gefährdungen:

- Herz- Kreislaufkrankungen.
- Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres.
- Allergiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztlich untersuchen lassen.
- Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivitäten grundsätzlich aus!

Die nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit „JA“ beantwortete Frage muss nicht zum Ausschluss von der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch einen Hinweis darauf, dass die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigt sein kann und eine ärztliche Untersuchung daher ratsam ist.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen den momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustand betreffend für sich selbst bzw. als Sorgeberechtigter für das Kind oder als bestellter Betreuer für die oben genannte Person mit Ja oder Nein. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit Ja. Falls eine Frage (s. u.) mit Ja beantwortet wird, ist eine Untersuchung oder Beratung bei einem Arzt erforderlich, bevor die Tätigkeit oder Ausbildung begonnen wird.

Haben oder hatten Sie bzw. das Kind oder die oben genannte Person:

- Asthma oder Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?
- häufige oder ernste Anfälle von Heuschrecken bzw. Allergien?
- häufige Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen, Bronchitis?
- eine Lungenerkrankung?
- einen Pneumothorax (Lungenfall)?
- chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes?
- Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen?
- Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)?
- Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen?
- wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen?
- Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit?
- häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto?
- einen Tauchsturz oder eine Dekompressionskrankheit?
- einen wieder auftretende Rückenbeschwerden?
- chirurgische Eingriffe im Rückenbereich oder Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen?
- Diabetes?
- die Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfüllen (z. B. 1,5 km in 10 Min. gehen)?
- hohen Blutdruck? Werden Medikamente eingenommen?
- Herkrankheiten?
- chirurgische Eingriffe an Ohren oder Nasen?
- Ohrenkrankheiten, Gehörlosigkeiten oder Gleichgewichtsstörungen?
- Schwierigkeiten beim Druckgleich bei Fahren in die Berge bzw. im Flugzeug?
- Blutungen bzw. Blutgerinnungsstörungen?
- Weichteilprobleme (Leisten, Nabel, Lenden, Zwerchfell)?
- Sauerstoff- oder operativ entfernte Geschwüre?
- Magen-Darm-Probleme?
- übermäßigen Konsum von Medikamenten oder Alkohol?
- Probleme mit der Einnahme von Betäubungsmitteln?
- eine hier nicht aufgeführte Erkrankung?

Ort, Datum:
Diese Erklärung hat eine Gültigkeit von max. zwei Jahren und ist nach Ablauf dieser Zeit erneut abzugeben. Die Angaben sind durch die aufnehmende Gliederung vertraulich zu behandeln. * Zutreffendes bitte ankreuzen

- 1) Deutliche Kennzeichnung der Tätigkeit für die diese Erklärung gültig ist.
- 2) Angabe der persönlichen Daten wie gefordert – übereinstimmend mit Angaben im Mitgliedsbuch!
- 3) Bewertung des eigenen Gesundheitszustandes.
- 4) Ort & Datum, nicht älter als 2 Jahre am Tag des Wettkampfs.
- 5) Ort, Datum, Unterschrift der oben genannten Person **und** ggf. des Sorgeberechtigten!

Hinweis zu anderen Formulararten:

Sind weiterführende Informationen Bestandteil des Vordruckes, so sind diese zwingend auf der Rückseite der unterschriebenen Erklärung aufzudrucken.

c) Nachweis der Rettungsfähigkeit (nur ab 16 Jahren)

Für den Nachweis der Rettungsfähigkeit ist für den Teilnehmer folgendes zu leisten:

- Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold nicht älter als 36 Monate
- In den Jahren ohne Erwerb/Wiederholung müssen die Rettungssportler/innen ihre Einsatzfähigkeit durch das Absolvieren der kombinierten Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate nachweisen
 - Hier der Link für das zu verwendete und vollständig auszufüllende Formular (Link bitte vollständig in die Adresszeile des Browsers kopieren!)
https://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/rettungssport_ab_2013/regelwerke/Formular_Nachweis_Einsatzfaehigkeit.pdf

Hinweis / Regelwerksauslegung der DLRG-Jugend Baden:

Liegt am Wettkampftag der Nachweis eines Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold vor das nicht älter als 12 Monate ist, jedoch nicht im Wettkampfsjahr erbracht wurde, so ist dies ebenfalls zulässig.

Für die Kontrolle der Startunterlagen ist der jeweilige Leistungsnachweis des Teilnehmers inkl. aller erforderlichen Unterschriften und Stempel gemäß der DLRG-Rahmenrichtlinie (in der jeweils aktuellen Fassung) beizulegen.